

## **Pressemitteilung**

### **„Psychische Gesundheit ist keine Selbstverständlichkeit“**

Psychische Gesundheit hängt von vielen Faktoren ab. Sie ist die Voraussetzung dafür, dass Menschen sich wohl fühlen, dass sie sich entwickeln können und am sozialen Leben in der Gesellschaft teilnehmen. Wenn sie fehlt oder angeschlagen ist, so wirkt sich dies auf alle Lebensbereiche aus und kann zu grossen Beeinträchtigungen führen – nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für ihre Angehörigen.

Psychische Erkrankungen sind vielfältig und reichen von Essstörungen, Angststörungen bis hin zu Depressionen und anderen schweren Symptomen. Gemäss BAG ist in der Schweiz im Laufe eines Jahres bis zu einem Drittel der Bevölkerung von einer psychischen Krankheit betroffen. Damit gehören psychische Krankheiten zu den am meisten verbreiteten Erkrankungen.

Sie kommen in allen Gesellschafts- und Altersgruppen vor. Es ist deswegen umso komplexer, alle Betroffenen mit Programmen und Massnahmen zu erreichen.

Der Bund fördert die psychische Gesundheit und strebt Verbesserungen auf den Gebieten der Vorbeugung und Früherkennung an, um die Zahl der Erkrankungen zu reduzieren. Dazu gehören die Sensibilisierung und Entstigmatisierung, Prävention, Wissensvermittlung und die Vernetzung der zahlreichen Akteure.

Das Angebot der ambulanten Psychiatriepflege der SPITEX Thierstein/Dorneckberg unterstützt Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden. Eine Anmeldung kann durch einen behandelnden Arzt oder Klinik, den Sozialdienst oder durch die betroffene Person selbst erfolgen.

Beim Erstbesuch wird die aktuelle und vergangene Situation erfasst und eine Abklärung vorgenommen, um den individuellen Bedarf zu erkennen. Aufgrund des so ermittelten Bedarfs werden gemeinsam Ziele und Massnahmen festgelegt und die nächsten Besuche erfolgen regelmässig wöchentlich oder im zuvor festgelegten Rhythmus und dauern bis zu einer Stunde. Während dieser Zeit werden belastende Alltagssituationen reflektiert, Massnahmen geplant und die Umsetzung gemeinsam geübt. Es können Krisen- und Notfallpläne erstellt werden und bei Bedarf werden Angehörige und Nahestehende einbezogen.

Die wichtigste Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit ist der Aufbau einer vertrauensvollen und professionellen Beziehung. Zu unserem Team gehören Katja Glogg (Leitung), Werner Tschannen und Kerstin Wehrli. Mit der Bezugspflege betreut immer die gleiche Person die Klientin oder den Klienten zuhause. Bei einer positiven Entwicklung können die Einsätze reduziert oder bei einer Krisensituation auch intensiviert werden. Ist ein Klinikaufenthalt nötig oder eine andere Wohnform angebracht, wird die notwendige Hilfestellung für die nächsten Schritte angeboten.

Wir sind auch für Sie da! Besuchen Sie unsere Webseite [www.spitex-thdo.ch](http://www.spitex-thdo.ch) oder rufen Sie uns auf Telefon-Nr. 061 783 91 55 an!

Simone Benne und Katja Glogg  
SPITEX Thierstein/Dorneckberg